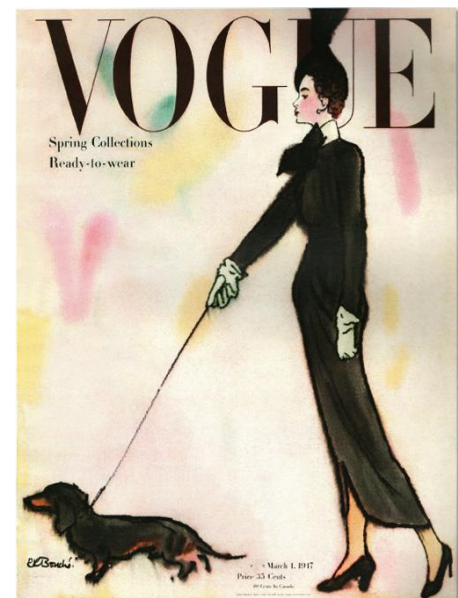


VORTRAG

Vom Hund in der Mode zum Modehund

Der Hund war schon immer Statussymbol. Demonstrierte in der Vergangenheit die große mächtige Dogge die Potenz und Kampfkraft des Mannes, so verkörperte der kleine Schoßhund die Treue und Anhänglichkeit der Frau. Seit der Renaissance begleiten verschiedene Hundetypen auf repräsentativen Bildern den Bekleidungsstil der Zeit und sind somit ebenso dem Wandel der Mode unterworfen. Aus dem Bildern heutiger Modezeitschriften ist der Hund garnicht mehr wegzudenken und dokumentiert damit auch seinen Status als Modeassecoire. Den meisten ist nicht bewusst, wie die Bilder der Mode auch die Entwicklung von Modehunde beeinflussen!



Referentin:



Dr. Karin Dohrmann ist promovierte Ägyptologin und hat mehrere Jahre im öffentlichen Kunstbetrieb gearbeitet. Nun lebt und arbeitet sie in Steinhöring bei München und bietet mit ihrem Internet-Portal *ars canis* Kunst und Kultur rund um den Hund an. Mit ihrem Galgo und einen Herdenschutz-Mix und einen Jagdhund-Mix aus Spanien sowie einer Reihe von Pflegehunden hat sie viele Facetten und Verhaltensproblemen von Hunden aus dem Tierschutz in ihrem Alltag erleben dürfen. Unter ihren Pfleglingen befanden sich Hunde mit Traumata, Angstaggressionen und Mittelmeererkrankungen. Die Bedeutung von Ernährung und geistiger wie körperlicher Beschäftigung in unterschiedlichen Alters- und Aktivitäts-Phasen gerät mehr und mehr in ihren Fokus. Ihr Wissen über den Alltag der Hunde im Ursprungsland hat sie auf der Jagd in Spanien, verschiedenen Auffangstationen und Kontakten mit verschiedenen Tierschutzorganisationen vor Ort und in Deutschland gewonnen. Als Autorin verfasste sie zahlreiche Artikel über die Entwicklungsgeschichte der Caniden, den Jagdeinsatz von Hunden und die Integration von Hunden aus dem Tierschutz. In der Tierschutzszene ist sie durch ihr inzwischen vergriffenes Buch „Windhunde aus Spanien – vom historischen Jäger zum Familienhund“ bekannt.

Mehr Informationen erhalten sie unter www.ars-canis.de.